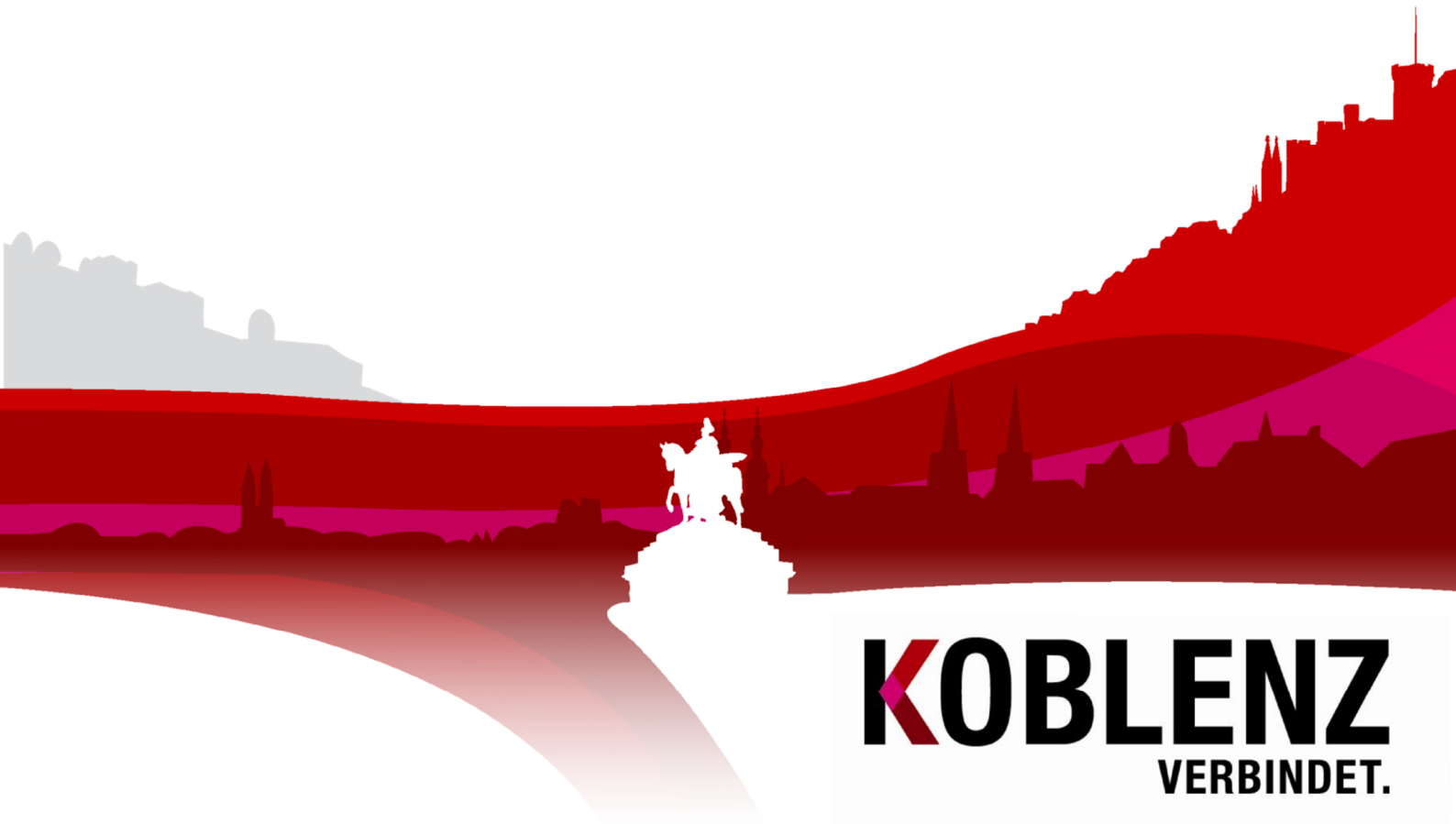
Kurzbericht zum Unternehmensregister für Koblenz

2015

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System



KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunale Statistikstelle

www.statistik.koblenz.de

Kurzbericht zum Unternehmensregister für Koblenz 2015

KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunale
Statistikstelle

Kurzbericht zum Unternehmensregister für 2015

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Kommunale Statistik

Statistischer
Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1249
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de
Newsletter: www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung:

-	Angabe gleich Null
0	Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
.	Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
...	Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
( )	Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
r	berichtigte Angabe
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
*	Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Aus rein pragmatischen Gründen - Verständnis und bessere Lesbarkeit - wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet und in der Regel die männliche Schreibform gewählt.

Publikation: August 2017

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2017
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

KOBLENZ VERBINDET.
Kommunale Statistikstelle

Datengrundlage und Interpretationshilfen

Die diesem Bericht zu Grunde liegende Datenbasis wird durch das Unternehmensregister gebildet, welches das wirtschaftliche Geschehen und die Entwicklung der Beschäftigtenzahlen nach Branchen darstellt. Es wurde auf Grundlage einer EU-Verordnung als Ersatz für die Arbeitsstättenzählung erstellt, welche zuletzt 1987 zusammen mit der Volkszählung durchgeführt wurde.

Mit dem Abzug von 2015, der zum 30.06.2017 erstellt wurde, liegt nun wieder eine aktuellere Datenbasis vor, die in diesem Bericht thematisiert werden soll.

Es gehen alle zum Stichtag 30.06.2017 wirtschaftlich aktiven Unternehmen mit zum Berichtsjahr 2015 steuerbarem Umsatz und/oder mit SV-Beschäftigten (ohne geringfügig Beschäftigte) ein, die in Koblenz ansässig sind und den genannten Wirtschaftsabschnitten angehören. Bei Unternehmen mit mehreren Betrieben entspricht die Wirtschaftszweigzuordnung dem Schwerpunkt des Unternehmens.

Leider gehen für Koblenz mit diesem Register aber auch wesentliche Einschränkungen in der Auswertbarkeit einher. Neben der erheblichen zeitlichen Verzögerung fällt das Fehlen der Wirtschaftsabschnitte A, T, U und O (vollständige Liste siehe Textfeld unten) auf, von denen der Öffentliche Dienst für Koblenz die größte Rolle spielt. Im Vergleich zur Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit zeigt sich aber, dass die zur Verfügung stehenden Daten aus dem URS ansonsten plausibel sind (Abb. 2).

Das Unternehmensregister wird von den Statistischen Landesämtern aufgebaut und dient sowohl als Inventur der Wirtschaft als auch als strategisches Instrument der Planung, Vorbereitung und Durchführung von Unternehmens- und Betriebsstatistiken auf Bundes- und europäischer Ebene. Mit der Auswertung der Daten aus dem Register werden Informationen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen bereitgestellt. Dabei ist das Unternehmensregister als eigenständiges Auswertungsinstrument anzusehen, das eigene Regeln und Periodizitäten für die Pflege der Registereinheiten mit längerem Zeitverlauf besitzt und das Ziel hat, möglichst aktuelle Strukturen in Kombination mit Merkmalen aus Verwaltungsdateien (steuerbarer Umsatz und Anzahl der SV-Beschäftigten) nachzuweisen. Die traditionellen Sekundärstatistiken wie Umsatzsteuerstatistik oder die Beschäftigtenstatistik sind dagegen von anderen methodischen Verfahrensweisen der Finanz- und Arbeitsverwaltung geprägt. Daher führen Vergleiche zwischen den Ergebnissen der Umsatzsteuerstatistik bzw. der Beschäftigtenstatistik und dem Unternehmensregister zwangsläufig zu unterschiedlichen Ergebnissen.

Weitere Abweichungen ergeben sich, weil für die Auswertungszwecke nur Registereinheiten gezählt werden, die zum Auswertungsstichtag aktiv waren (hier 30.06.2017) und zum Bezugsjahr steuerbare Umsätze und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hatten (hier 31.12.2015). So werden bei konstanter Bearbeitung des Registers Einheiten bei Bekanntwerden der Schließung als inaktiv gekennzeichnet. Neuaufnahmen ins Register werden hingegen nicht zum Bestand gezählt, weil diese im Berichtsjahr noch keinen steuerbaren Umsatz bzw. SV-Beschäftigte hatten. Somit verringert sich die Zahl der zum Stichtag ausgewiesenen aktiven Einheiten. Die Zahl der Beschäftigten liegt dadurch im Unternehmensregister unter den Angaben der Beschäftigtenstatistik. Darüber hinaus werden durch den Wegzug von Unternehmen und Betrieben aus Koblenz weniger Unternehmen ausgewiesen als in der Umsatzsteuerstatistik.

Bei Vergleichen mit Fachstatistiken über einzelne Wirtschaftsbereiche hinweg kann es ebenfalls zu Unterschieden kommen, da bei abweichendem Wirtschaftsschlüssel für eine Einheit der Wert der Bundesagentur für Arbeit genommen wird.

Die Verknüpfung der Datensätze der verschiedenen Register erfolgt über Adressabgleich, der aufgrund abweichender Angaben in verschiedenen Registern gelegentlich fehlerhaft sein kann. Ein weiteres Problem besonders bei der kleinräumigen Analyse der Daten sind Personalvermittlungsagenturen, die ihre Mitarbeiter am Firmensitz gemeldet haben, diese jedoch ständig ihren ihnen zugewiesenen Arbeitsort wechseln. Daher sind sie bei der Betrachtung kleinräumiger Strukturen ausgenommen worden.

Das Unternehmensregister gliedert die Betriebsstätten nach dem Tätigkeitsschwerpunkt, der nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2008) oder kurz WZ2008 kodiert ist. Dieser fünfstellige Schlüssel gliedert die einzelnen Tätigkeitsbereiche, die im formalen Aufbau des WZ2008 „Unterklassen" genannt werden. Dies ist die kleinste Einheit der Systematik. Die so genannten „Abteilungen" ergeben sich aus den ersten beiden Ziffern des Schlüssels. Für eine bessere Lesbarkeit wurde in diesem Bericht für die Abteilungen der Begriff „Branche" genutzt. Darüber hinaus werden alle Branchen zu bestimmten Abschnitten zusammengefasst, wie sie auch in der Abbildung 1 bis 4 zu finden sind. Ein Beispiel: Der Textileinzelhandel wird unter dem Kode 47.51.0 geführt. Er gehört damit der Gruppe 47.5 „Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)" an. Diese wiederum ist Bestandteil der Abteilung 47 „Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)" und damit des Abschnitts G „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen".

Die Stadt führt mit dem Gewerberegister eine eigene Datenbasis zu den Unternehmen in Koblenz, welches zeitlich zwar aktuellere Daten über Gründungen von Unternehmen liefert, jedoch keine bzw. nur unzureichende Daten zur Branche, sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung und wirtschaftlicher Relevanz aufgrund der Überschreitung bestimmter Umsatzsteuergrenzen liefert. Das Gewerberegister findet daher in diesem Bericht keine weitere Erwähnung.

Der Registerabzug enthält Daten der zum relevanten Zeitpunkt als wirtschaftlich aktiv gekennzeichneten Unternehmen und Betrieben aus den Wirtschaftsabschnitten:

Abschnitt B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Abschnitt C - Verarbeitendes Gewerbe, Abschnitt D – Energieversorgung, Abschnitt E - Wasserversorgung; Abwasser-, Abfallentsorgung, Beseitigung v. Umweltverschmutzung, Abschnitt F – Baugewerbe, Abschnitt G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Abschnitt H - Verkehr und Lagerei, Abschnitt I – Gastgewerbe, Abschnitt J - Information und Kommunikation , Abschnitt K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Abschnitt L - Grundstücks- und Wohnungswesen, Abschnitt M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, Abschnitt N - Erbringung von sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen, Abschnitt P - Erziehung und Unterricht, Abschnitt Q - Gesundheits- und Sozialwesen, Abschnitt R - Kunst, Unterhaltung und Erholung, Abschnitt S - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

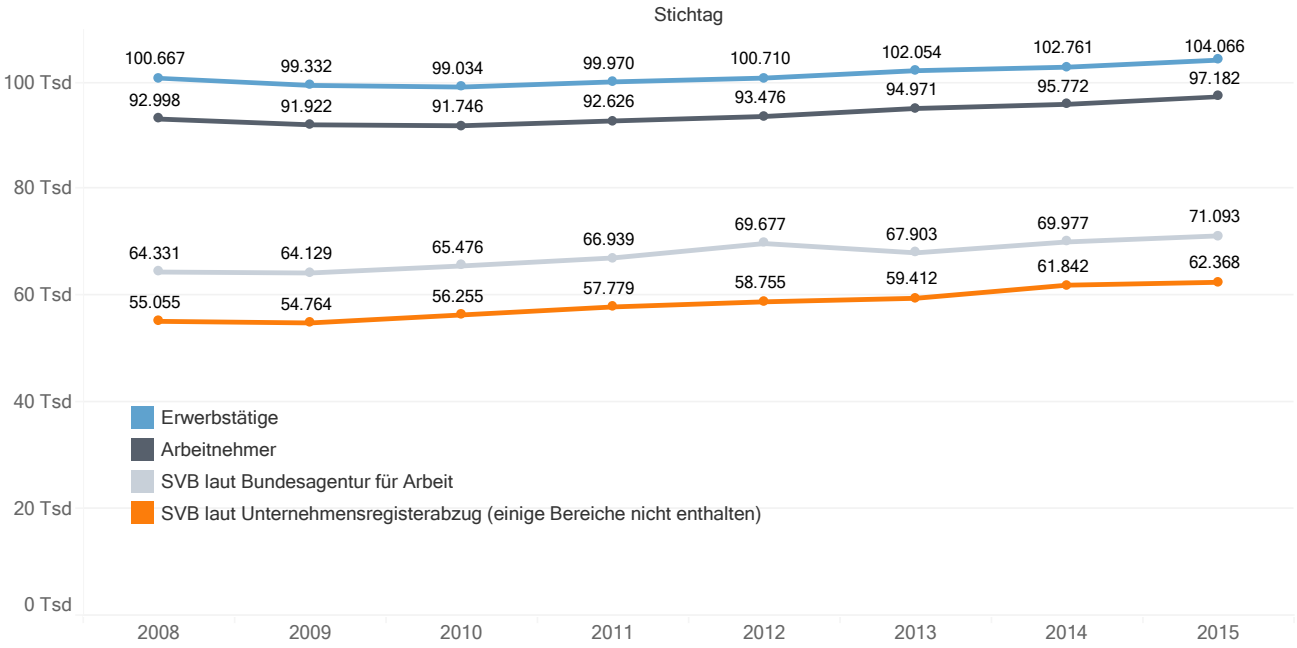
Folgende Abschnitte finden keine Berücksichtigung:

Abschnitt A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Abschnitt O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, Abschnitt T - private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt, Abschnitt U - exterritoriale Organisationen und Körperschaften.

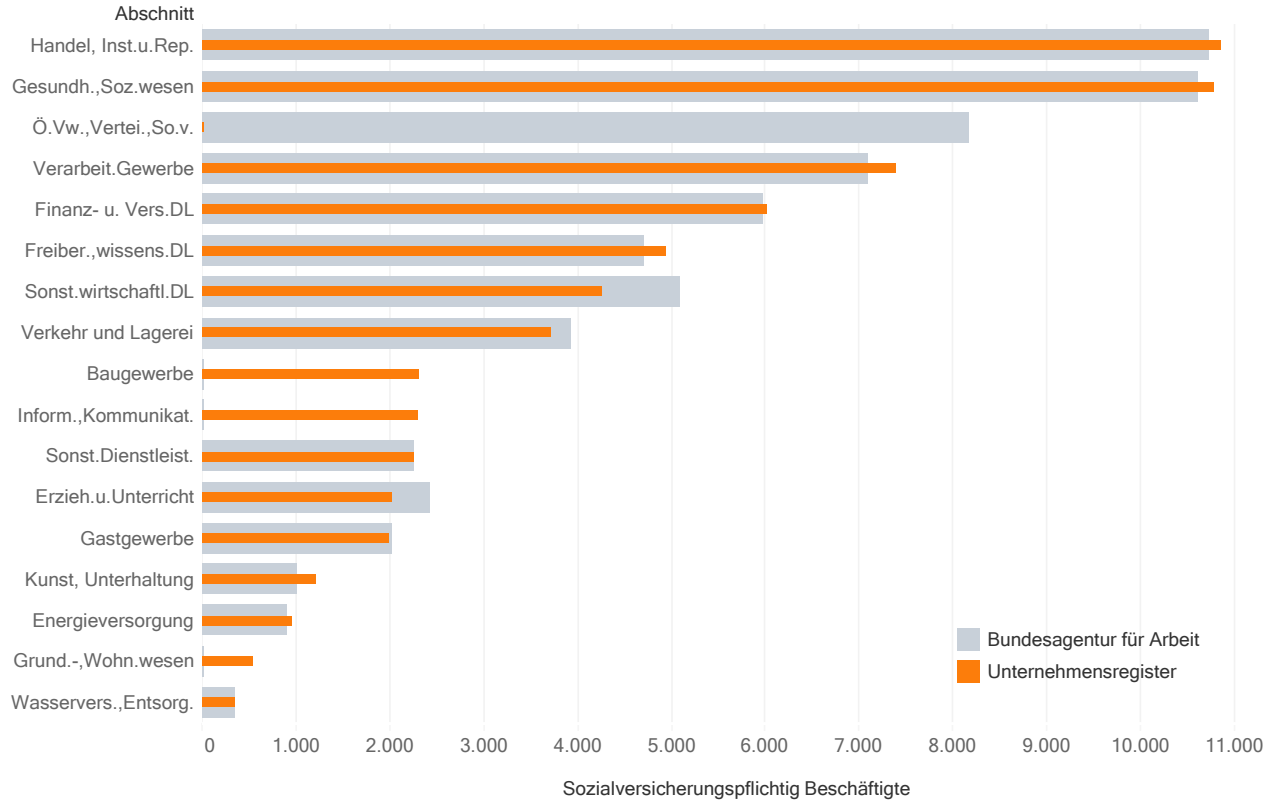
Kennzahlen zum Berichtsjahr

- Berichtsjahr ist 2015
- Das Register führt 62.368 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB) und 5.555 Betriebsstätten
- Mit einer korrekten Adresse versehen werden konnten 5.428 Betriebsstätten mit zusammen 60.974 SVB. Sie bilden die Datengrundlage für alle Darstellungen auf Ebene unterhalb der Stadtgrenze
- Die Zahl der SVB liegt 2.365 (+ 0,9 %) über dem Mittel der Jahre 2012-2014. Der Vergleich für die Betriebstätten ergab einen Rückgang um 390 (- 6,4 %)
- Größter Wirtschaftsabschnitt nach Anzahl der SVB ist der „Einzelhandel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ“, gefolgt von „Gesundheits- und Sozialwesen“. Den dritten Platz mit deutlich über 8.000 SVB müsste eigentlich der „Öffentliche Verwaltung; Sozialversicherung“ einnehmen. Aus Verfahrensgründen ist er aber kein Bestandteil des Unternehmensregisterabzugs
- Die Stadtteile mit stärkster Prägung nach Anzahl der SVB und Betriebe sind jene entlang der B9 im Norden der Stadt (Gewerbegebiet), im Verwaltungszentrum Rauental rechts der Mosel sowie die Altstadt, Mitte und Süd mit vor allem Einzelhandel und Kleingewerbe

Vergleich der Zahlen zur Beschäftigung am Arbeitsort Koblenz



Die Summe Erwerbstätige Personen bildet alle zivilen Erwerbspersonen ab.
Die Arbeitnehmer sind eine Unterguppe und umfassen nur die auf vertraglicher Basis zur Arbeit verpflichteten Personen. Sie beinhalten keine Selbständigen, Beamten oder Richter, Rentner oder Studenten.
Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu entrichten sind.

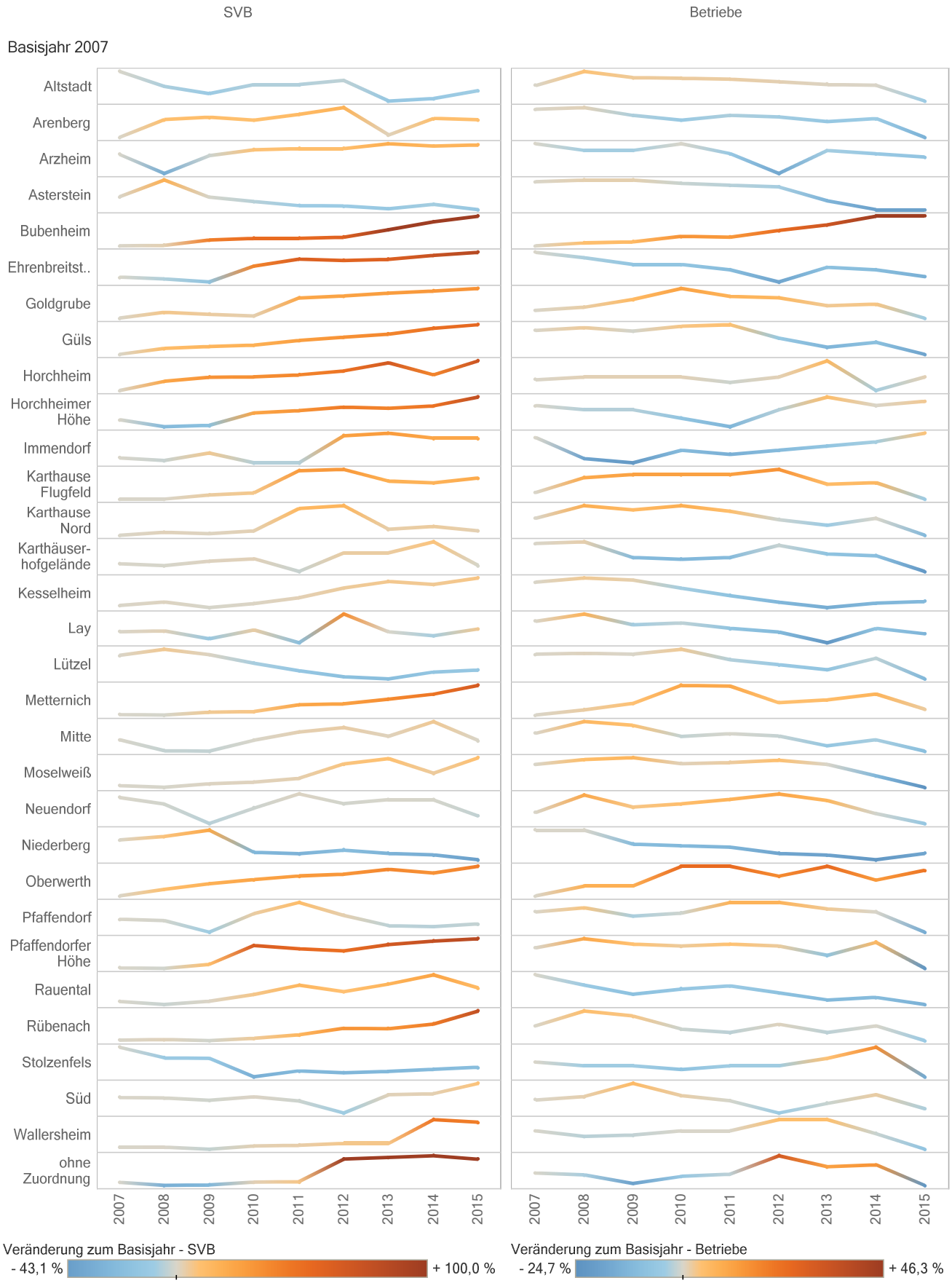


Der Bereich des Öffentlichen Dienstes ginge mit über 8.000 SVB in die Statistik des Unternehmensregisters ein, wäre der Bereich nicht ausgenommen. Ein überaus wichtiger Wirtschaftsabschnitt für Koblenz bleibt also bei der Betrachtung außen vor!

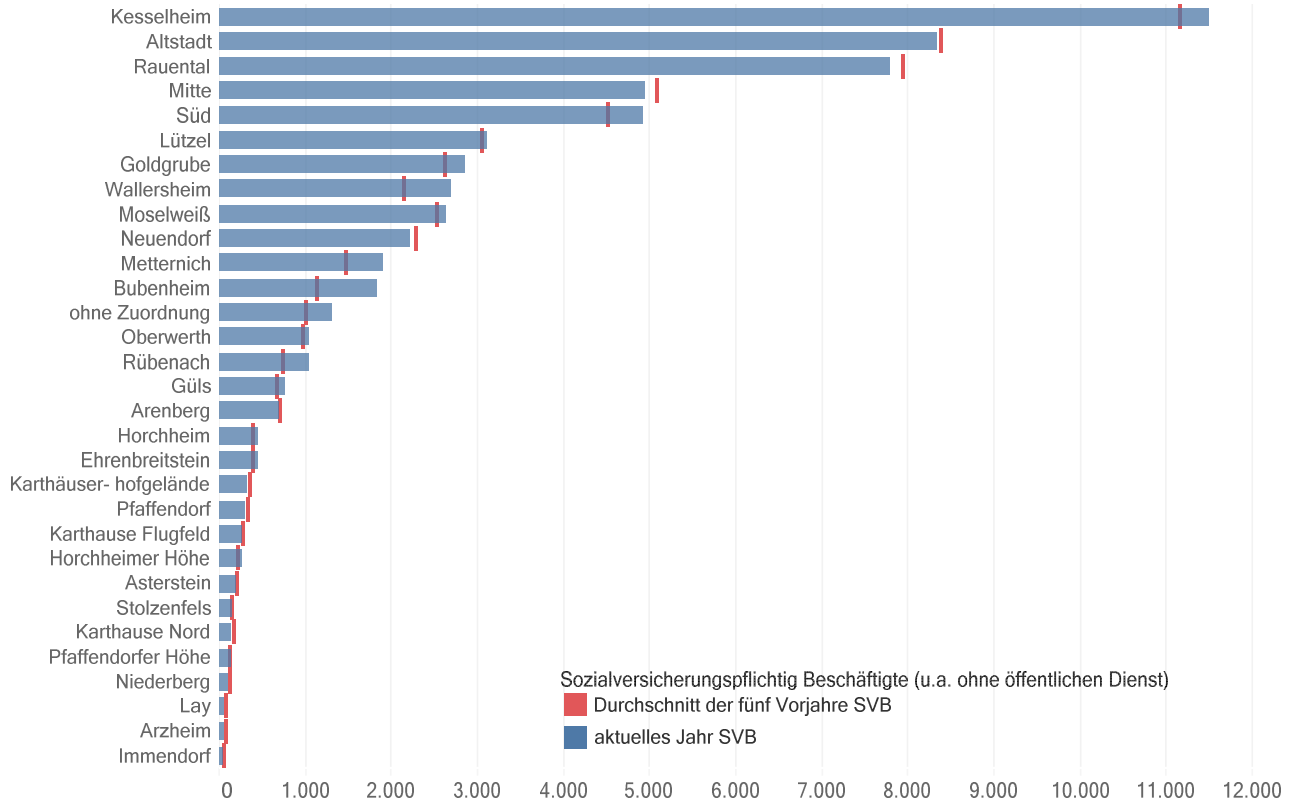
Zeitreihe der Anzahl der Betriebe und der SVB nach Stadtteilen in Koblenz

Stadtteil		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Altstadt	Betriebe	1.290	1.341	1.319	1.316	1.313	1.304	1.294	1.291	1.234
	SVB	9.143	8.506	8.200	8.585	8.587	8.760	7.885	7.993	8.327
Arenberg	Betriebe	129	130	125	122	125	124	121	123	111
	SVB	621	682	690	680	700	723	629	686	681
Arzheim	Betriebe	53	51	51	53	50	44	51	50	49
	SVB	48	32	47	52	53	53	57	55	56
Asterstein	Betriebe	83	84	84	82	81	80	72	67	67
	SVB	211	249	210	200	191	190	184	194	182
Bubenheim	Betriebe	67	70	71	77	76	83	89	98	98
	SVB	591	604	835	902	901	946	1.259	1.589	1.821
Ehrenbreitstein	Betriebe	123	119	114	114	110	101	112	110	105
	SVB	240	225	200	332	390	379	387	420	446
Goldgrube	Betriebe	121	123	128	135	130	129	124	125	116
	SVB	2.153	2.291	2.243	2.207	2.632	2.680	2.746	2.799	2.856
Güls	Betriebe	185	189	184	191	193	174	161	168	151
	SVB	492	547	564	577	621	652	680	735	768
Horchheim	Betriebe	109	110	110	110	108	110	116	105	110
	SVB	260	318	343	347	359	384	435	359	447
Horchheimer Höhe	Betriebe	39	38	38	36	34	38	41	39	40
	SVB	148	112	119	183	194	213	206	219	264
Immendorf	Betriebe	27	22	21	24	23	24	25	26	28
	SVB	35	34	37	33	33	44	45	43	43
Karthause Flugfeld	Betriebe	93	102	104	104	104	107	98	99	89
	SVB	222	222	231	236	285	288	262	258	269
Karthause Nord	Betriebe	103	112	109	112	108	102	98	103	91
	SVB	132	134	133	135	150	152	136	138	135
Karthäuser-hofgelände	Betriebe	73	74	65	64	65	72	67	66	57
	SVB	328	326	331	334	319	341	341	354	326
Kesselheim	Betriebe	397	407	402	382	364	348	335	346	350
	SVB	10.749	10.846	10.688	10.796	10.957	11.227	11.405	11.326	11.503
Lay	Betriebe	52	56	50	51	48	46	40	48	45
	SVB	53	54	46	55	42	71	53	49	56
Lützel	Betriebe	407	409	407	417	396	386	376	399	358
	SVB	3.602	3.806	3.625	3.333	3.084	2.878	2.813	3.041	3.110
Metternich	Betriebe	397	404	413	438	437	414	418	426	405
	SVB	1.139	1.129	1.201	1.219	1.395	1.422	1.540	1.671	1.899
Mitte	Betriebe	481	512	502	473	480	474	448	464	434
	SVB	4.943	4.779	4.772	4.935	5.058	5.125	4.995	5.214	4.930
Moselweiß	Betriebe	154	162	165	155	157	161	154	135	116
	SVB	2.397	2.383	2.413	2.426	2.458	2.578	2.622	2.501	2.629
Neuendorf	Betriebe	159	175	164	167	171	176	170	158	149
	SVB	2.292	2.262	2.174	2.244	2.308	2.264	2.282	2.281	2.208
Niederberg	Betriebe	84	84	75	74	73	69	68	65	69
	SVB	153	165	186	112	107	119	108	103	87
Oberwerth	Betriebe	61	66	66	76	76	71	76	69	74
	SVB	729	796	854	899	936	953	1.005	966	1.036
Pfaffendorf	Betriebe	121	125	117	120	130	130	124	121	102
	SVB	311	308	283	323	347	319	297	295	301
Pfaffendorfer Höhe	Betriebe	48	53	50	49	50	49	44	51	37
	SVB	71	70	78	117	110	106	119	126	131
Rauental	Betriebe	330	314	300	308	313	302	291	295	284
	SVB	6.936	6.748	6.956	7.382	7.960	7.550	8.033	8.615	7.787
Rübenach	Betriebe	186	195	192	184	182	187	182	186	177
	SVB	582	591	574	610	664	767	760	832	1.034
Stolzenfels	Betriebe	25	24	24	23	24	24	26	29	21
	SVB	184	163	162	125	137	133	136	140	144
Süd	Betriebe	326	330	345	331	325	311	322	332	316
	SVB	4.541	4.528	4.469	4.563	4.450	4.133	4.616	4.644	4.915
Wallersheim	Betriebe	172	168	169	172	172	180	180	170	159
	SVB	1.885	1.886	1.822	1.925	1.945	2.003	2.008	2.762	2.678
ohne Zuordnung	Betriebe	148	143	120	139	145	194	165	170	115
	SVB	381	259	278	388	406	1.302	1.368	1.434	1.299

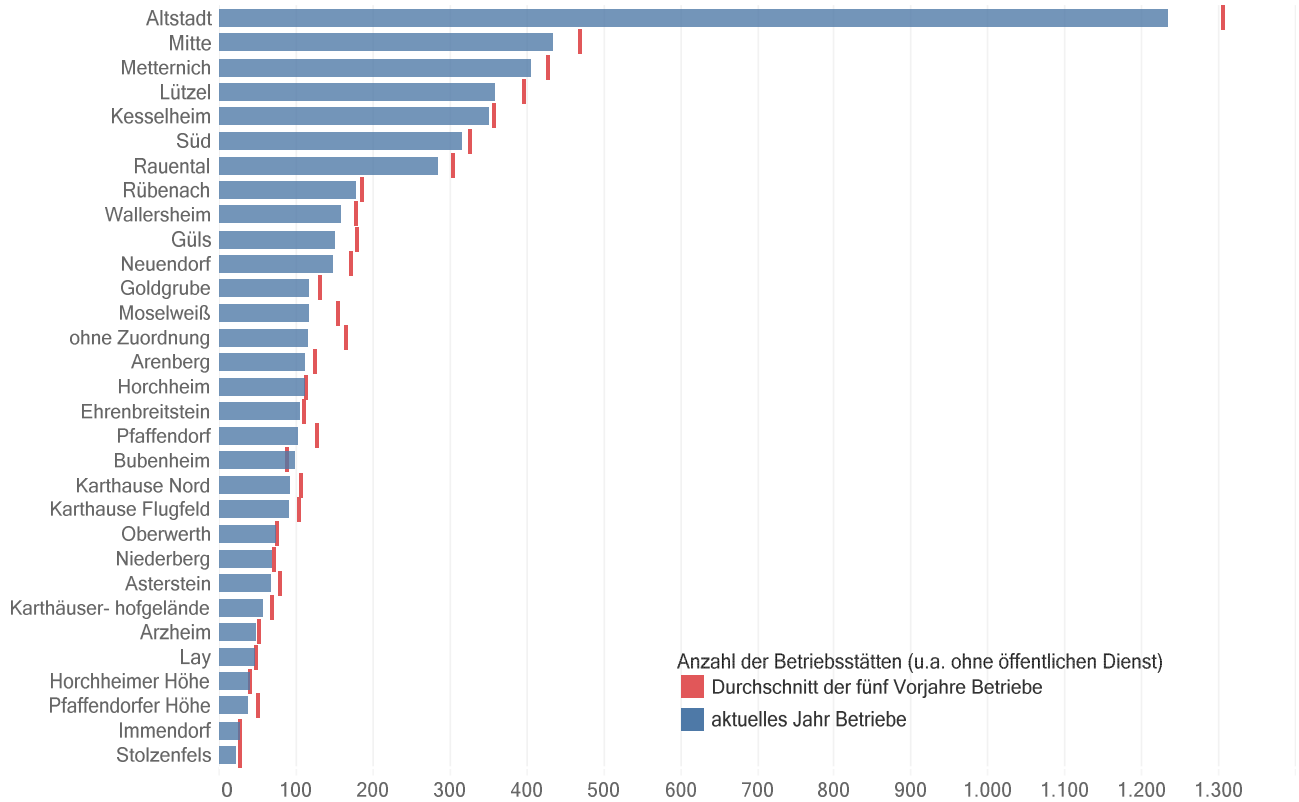
Veränderung der Anzahl der Betriebe und der SVB nach Stadtteil in Prozent zum Basisjahr



Abweichung vom Durchschnitt - SVB



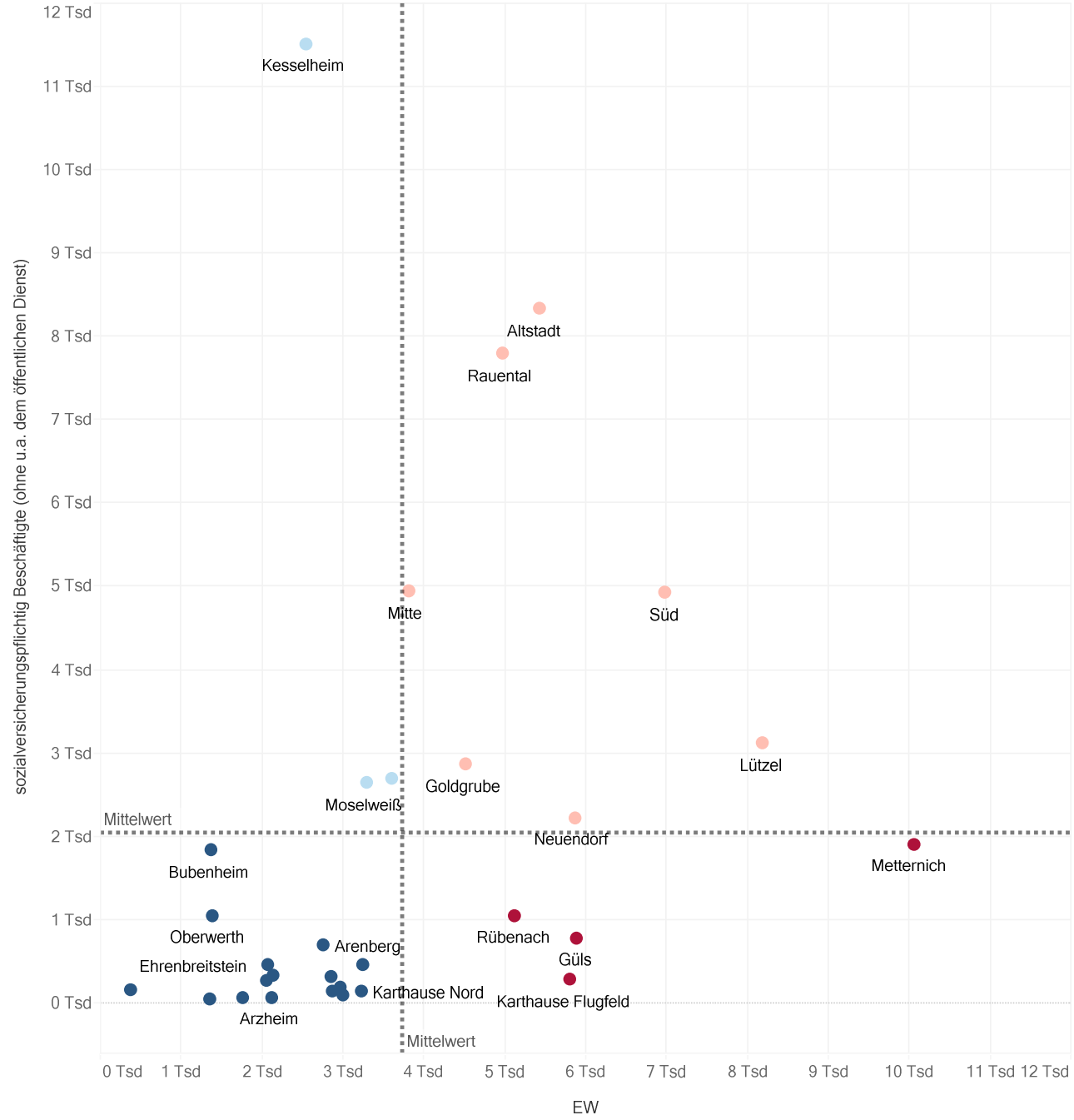
Abweichung vom Durchschnitt - Betriebe



Größter Wirtschaftsabschnitt je Stadtteil

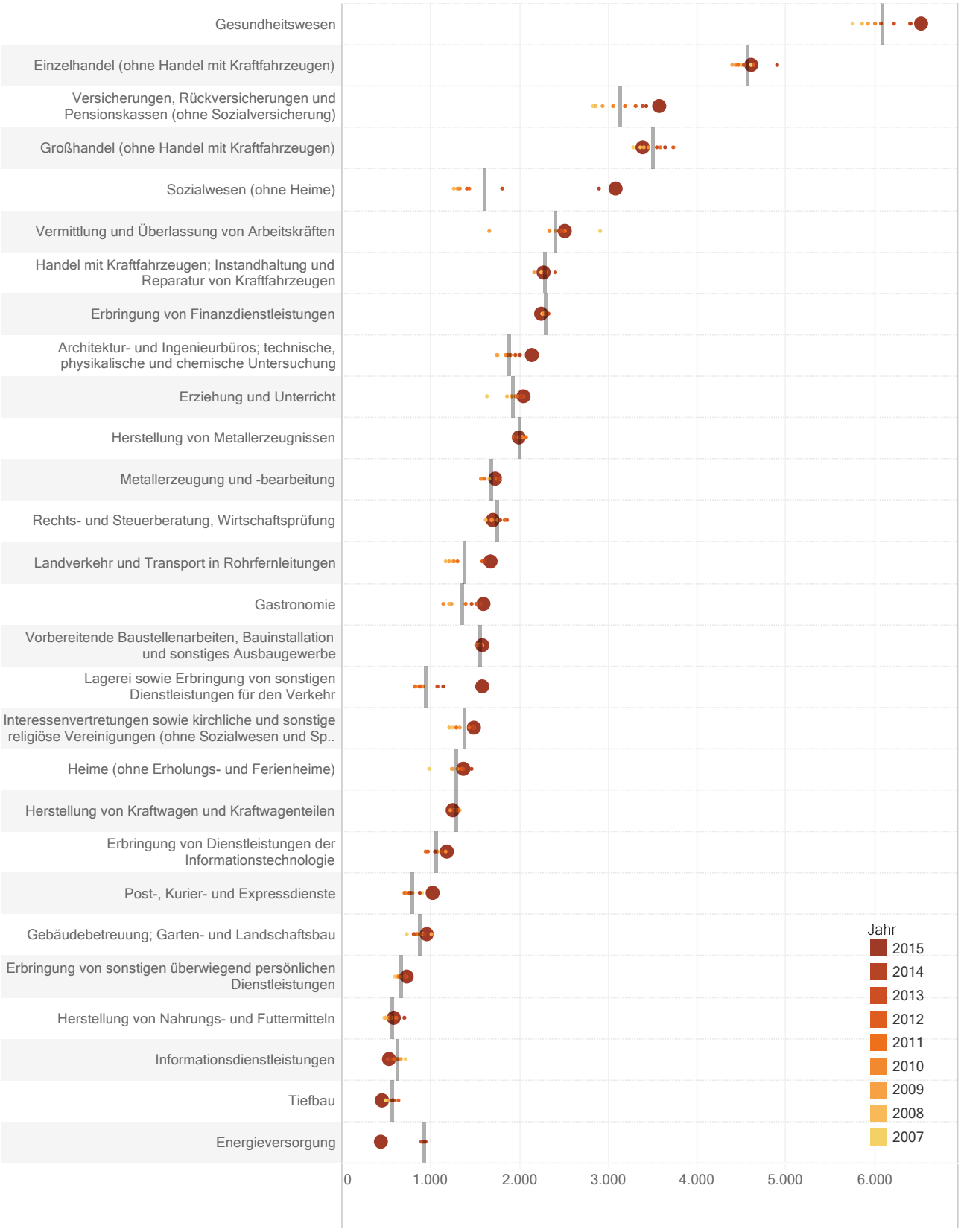
Stadtteil	Größter Abschnitt	SV-Beschäftigte insgesamt	SV-Beschäftigten im größten Abschnitt	in Prozent aller SV-Beschäftigten
Altstadt	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	7.993	2.042	25,5%
Arenberg	Gesundheits- und Sozialwesen	686	239	34,8%
Arzheim	Verarbeitendes Gewerbe	55	11	20,0%
Asterstein	Gesundheits- und Sozialwesen	194	67	34,5%
Bubenheim	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1.583	1.014	64,1%
Ehrenbreitstein	Kunst, Unterhaltung und Erholung	420	172	41,0%
Goldgrube	Gesundheits- und Sozialwesen	2.799	2.023	72,3%
Güls	Gesundheits- und Sozialwesen	735	342	46,5%
Horchheim	Gesundheits- und Sozialwesen	359	144	40,1%
Horchheimer Höhe	Erziehung und Unterricht	219	113	51,6%
Immendorf	Verarbeitendes Gewerbe	43	13	30,2%
Karthause Flugfeld	Gesundheits- und Sozialwesen	258	126	48,8%
Karthause Nord	Baugewerbe	138	40	29,0%
Karthäuser-hofgelände	Gesundheits- und Sozialwesen	354	249	70,3%
Kesselheim	Verarbeitendes Gewerbe	11.326	4.269	37,7%
Lay	Verarbeitendes Gewerbe	49	17	34,7%
Lützel	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	3.041	1.774	58,3%
Metternich	onstige wirtschaftliche DL	1.671	288	17,2%
Mitte	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	5.214	1.224	23,5%
Moselweiß	Gesundheits- und Sozialwesen	2.501	1.428	57,1%
Neuendorf	Verarbeitendes Gewerbe	2.281	1.743	76,4%
Niederberg	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	103	35	34,0%
Oberwerth	Erziehung und Unterricht	966	816	84,5%
Pfaffendorf	Information und Kommunikation	295	107	36,3%
Pfaffendorfer Höhe	Erziehung und Unterricht	126	43	34,1%
Rauental	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	8.615	3.589	41,7%
Rübenach	Baugewerbe	832	243	29,2%
Stolzenfels	Verarbeitendes Gewerbe	140	62	44,3%
Süd	Gesundheits- und Sozialwesen	4.644	2.499	53,8%
Wallersheim	Gesundheits- und Sozialwesen	2.762	941	34,1%

Stadtteile nach Einwohner und SVB 2015



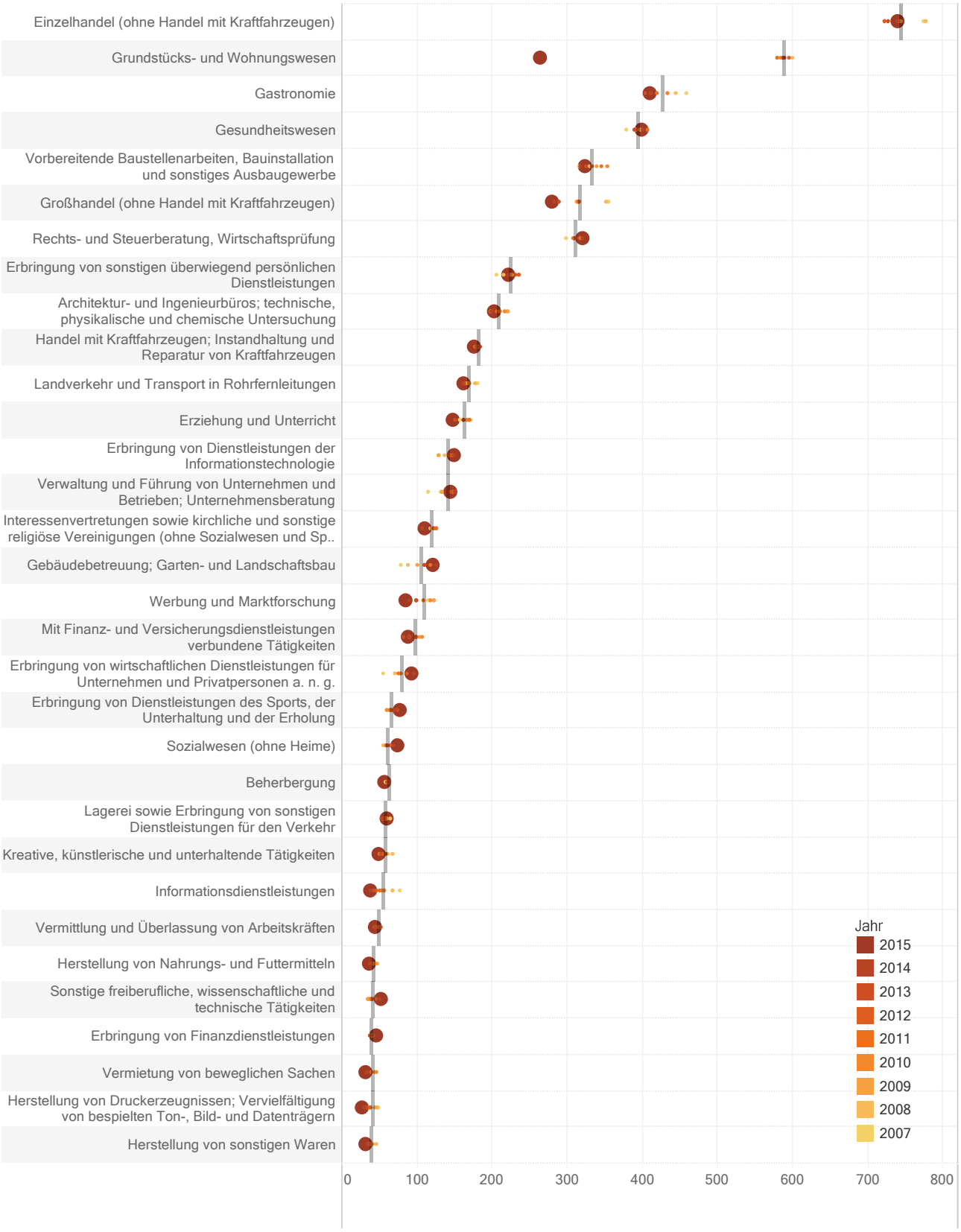
Verhältnis Einwohner zu SVB
- Einwohnerzahl über Durchschnitt, SVB-Zahl über Durchschnitt
- Einwohnerzahl über Durchschnitt, SVB-Zahl unter Durchschnitt
- Einwohnerzahl unter Durchschnitt, SVB-Zahl über Durchschnitt
- Einwohnerzahl unter Durchschnitt, SVB-Zahl unter Durchschnitt

Entwicklung der SVB Zahlen nach Branchen - sortiert nach Summe der SVB



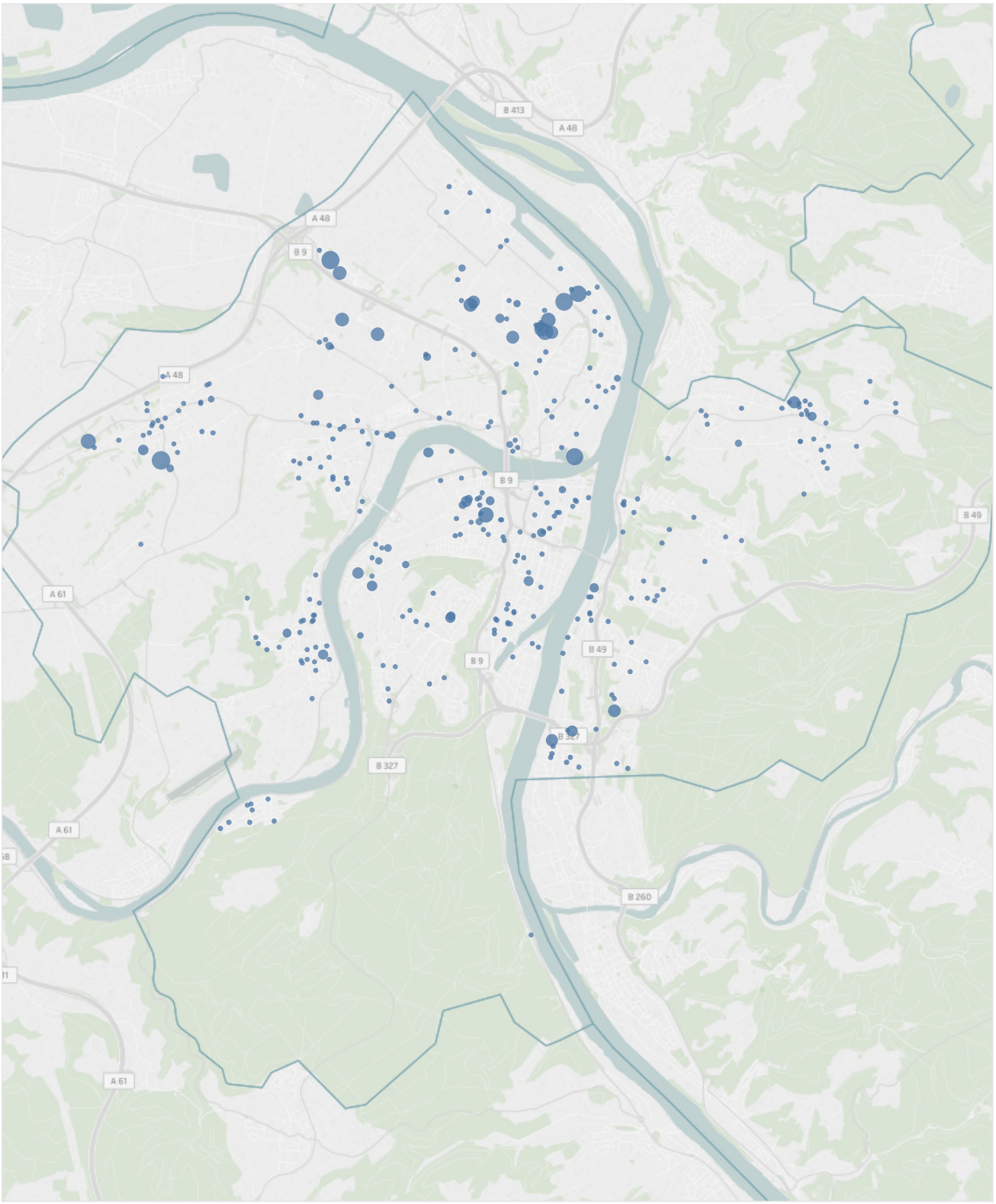
Die Grafik zeigt die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Jahren und Branchen. Die vergangenen Jahre sind als kleine Punkte in aufsteigender Färbung dargestellt. Der Mittelwert ist als Senkrechte markiert. Das aktuelle Jahr ist als großer roter Punkt markiert.
Je weiter die Punkte auseinander und je weiter rechts vom Mittelwert der große Punkt, umso mehr positive Dynamik steckt in der Branche.

Entwicklung der Betriebszahlen nach Branchen - sortiert nach Anzahl der Betriebe



Die Grafik zeigt die Anzahl der Betriebe nach Jahren und Branchen. Die vergangenen Jahre sind als kleine Punkte in aufsteigender Färbung dargestellt.
Der Mittelwert ist als Senkrechte markiert. Das aktuelle Jahr ist als großer roter Punkt markiert.
Je weiter die Punkte auseinander und je weiter rechts vom Mittelwert der große Punkt, umso mehr positive Dynamik steckt in der Branche.

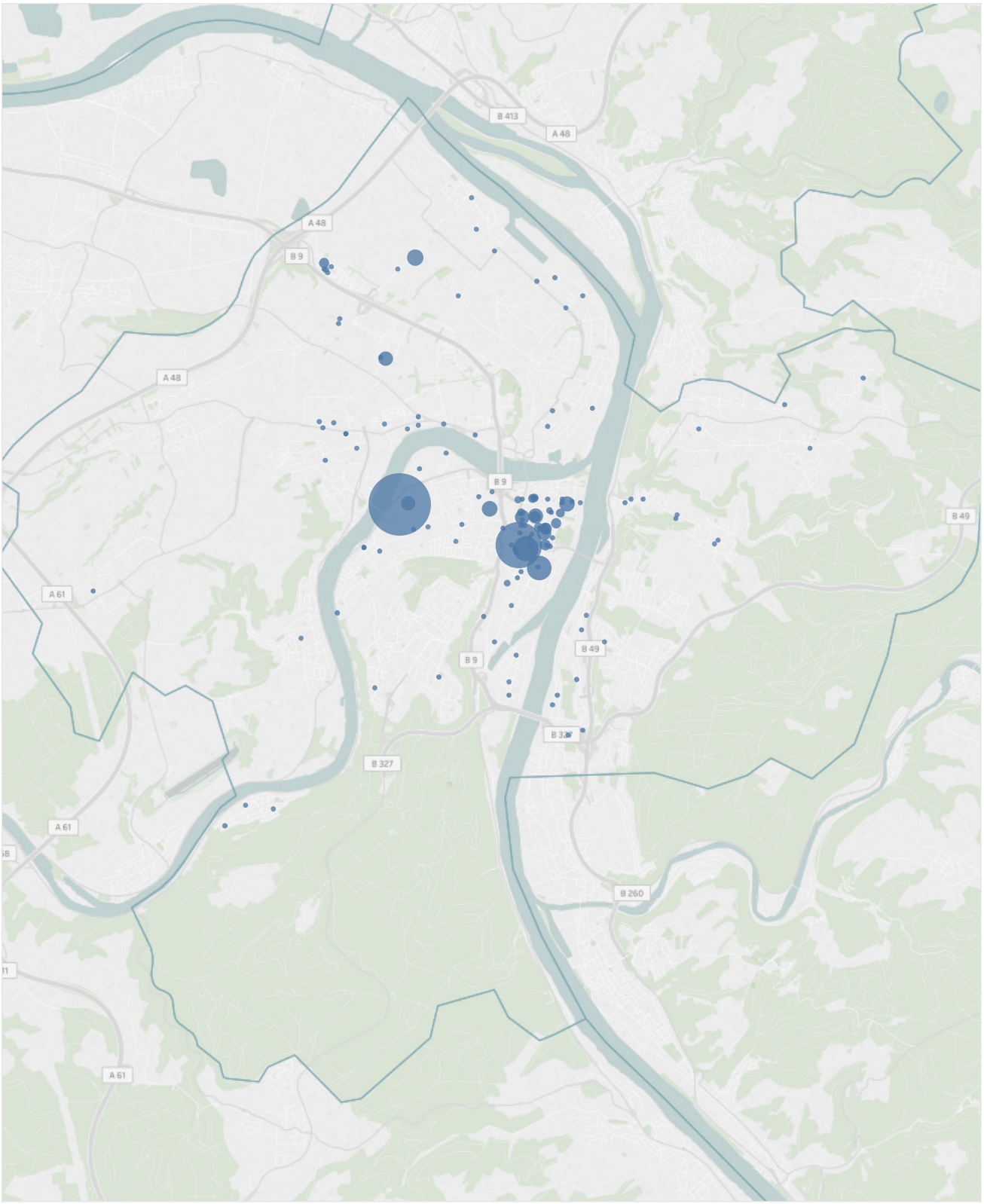
Übersichtskarte - Baugewerbe 2015



Standorte mit Anzahl der SVB

≤ 10
500
1.000
1.500

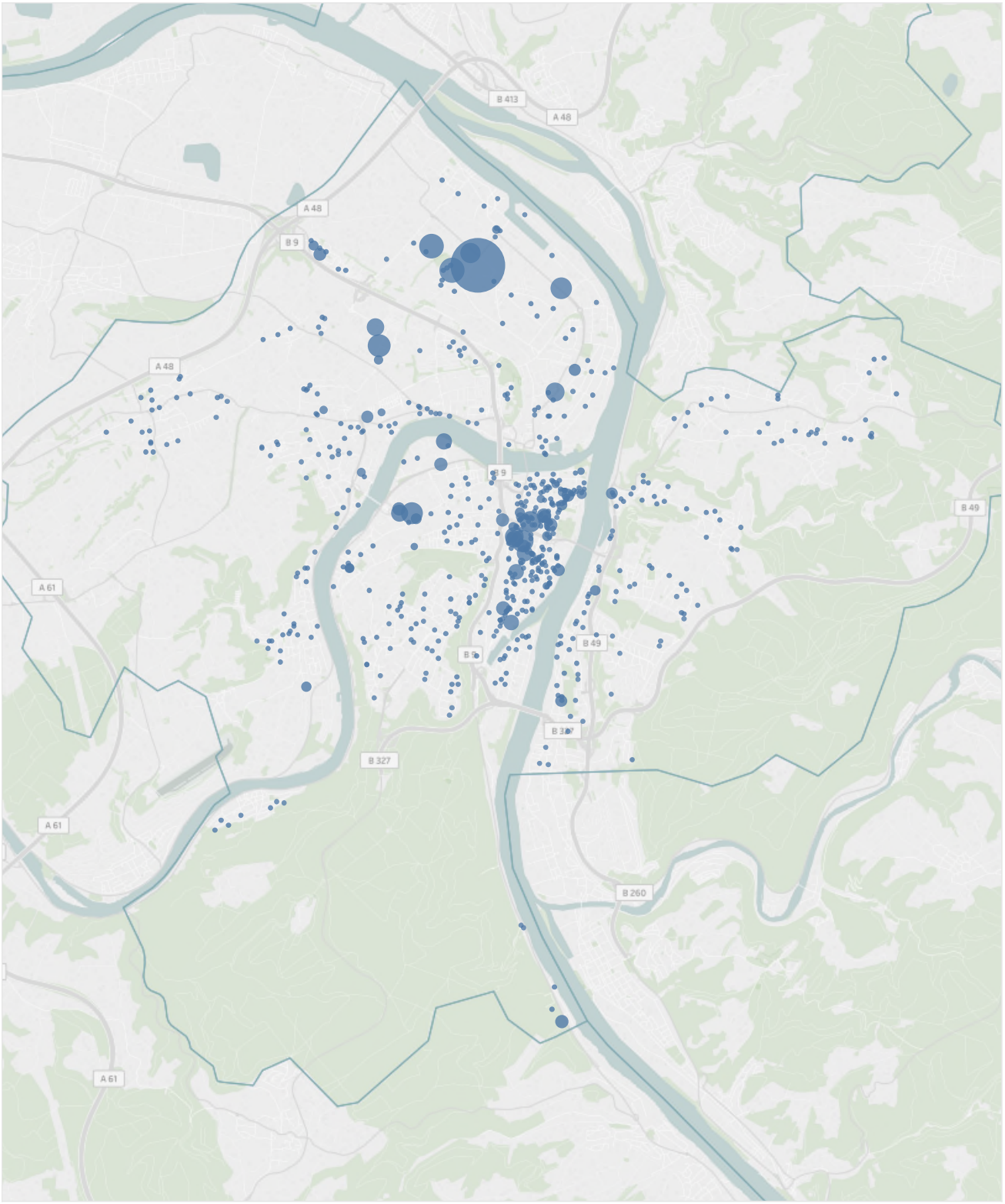
Übersichtskarte - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen 2015



Standorte mit Anzahl der SVB

- ≤ 10
- 500
- 1.000
- ≥ 1.500

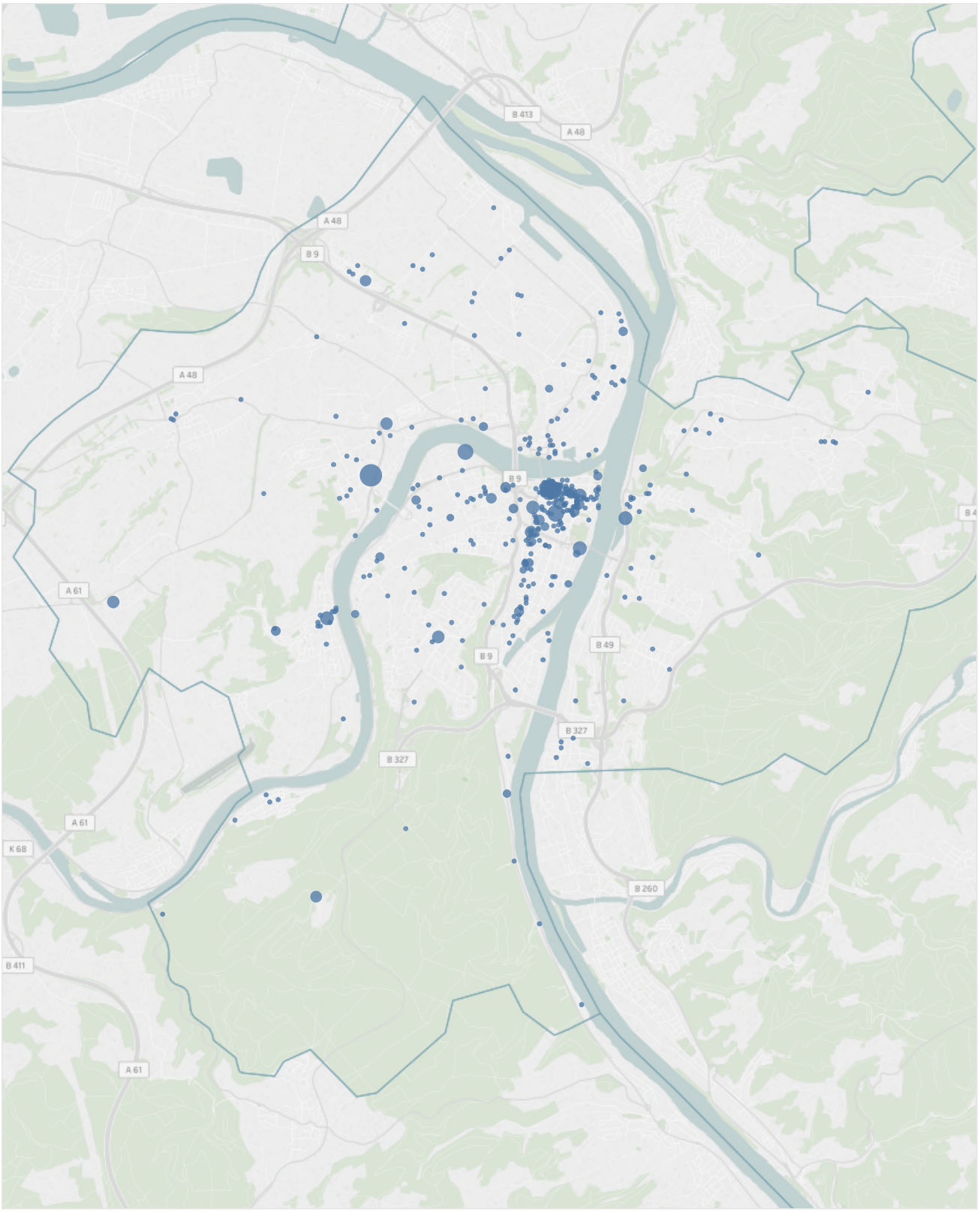
Übersichtskarte - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen 2015



Standorte mit Anzahl der SVB

≤ 10
500
1.000
1.500

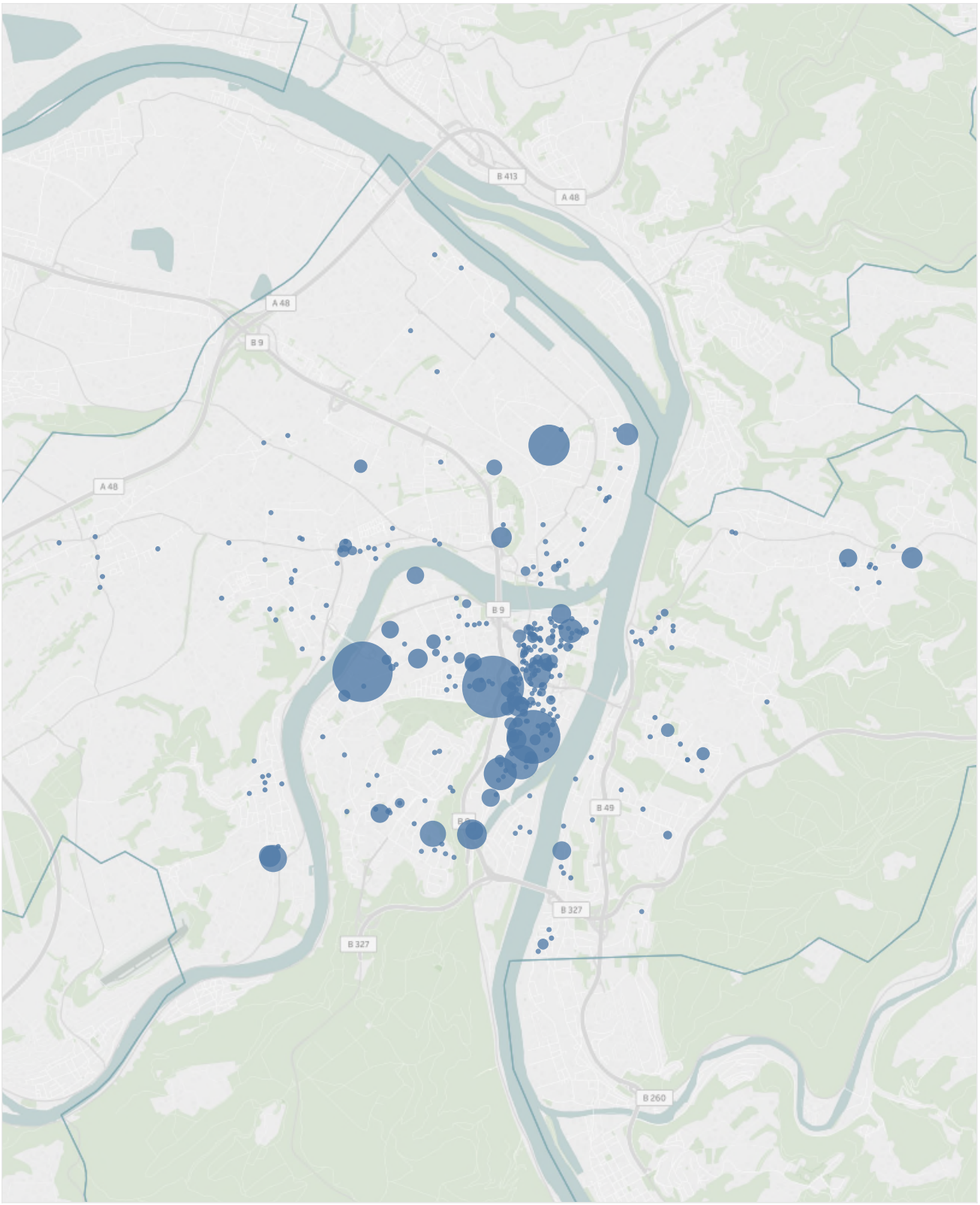
Übersichtskarte - Gastgewerbe 2015



Standorte mit Anzahl der SVB

- ≤ 10
- 500
- 1.000
- 1.500

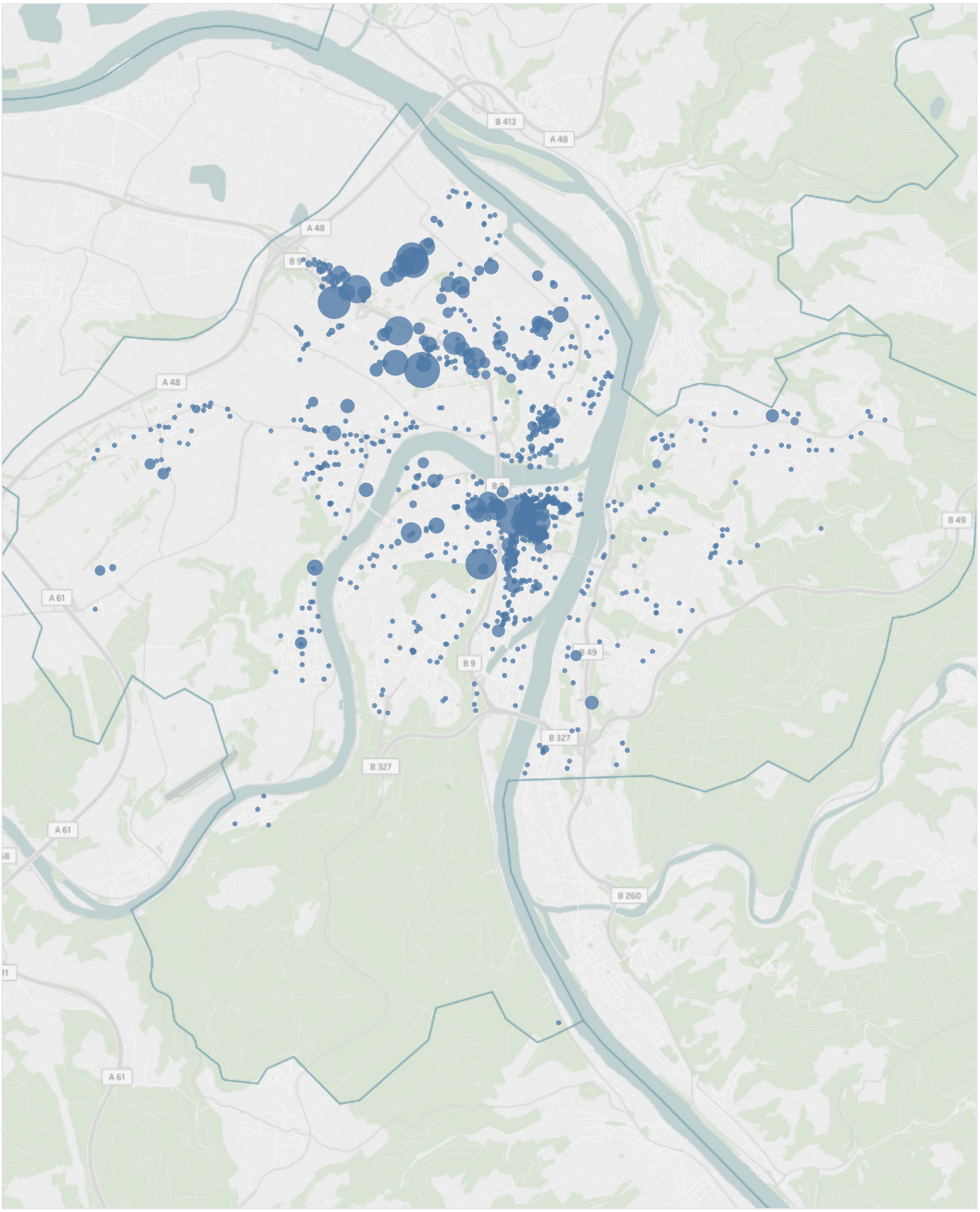
Übersichtskarte - Gesundheits- und Sozialwesen 2015



Standorte mit Anzahl der SVB

- ≤ 10
- 500
- 1.000
- ≥ 1.500

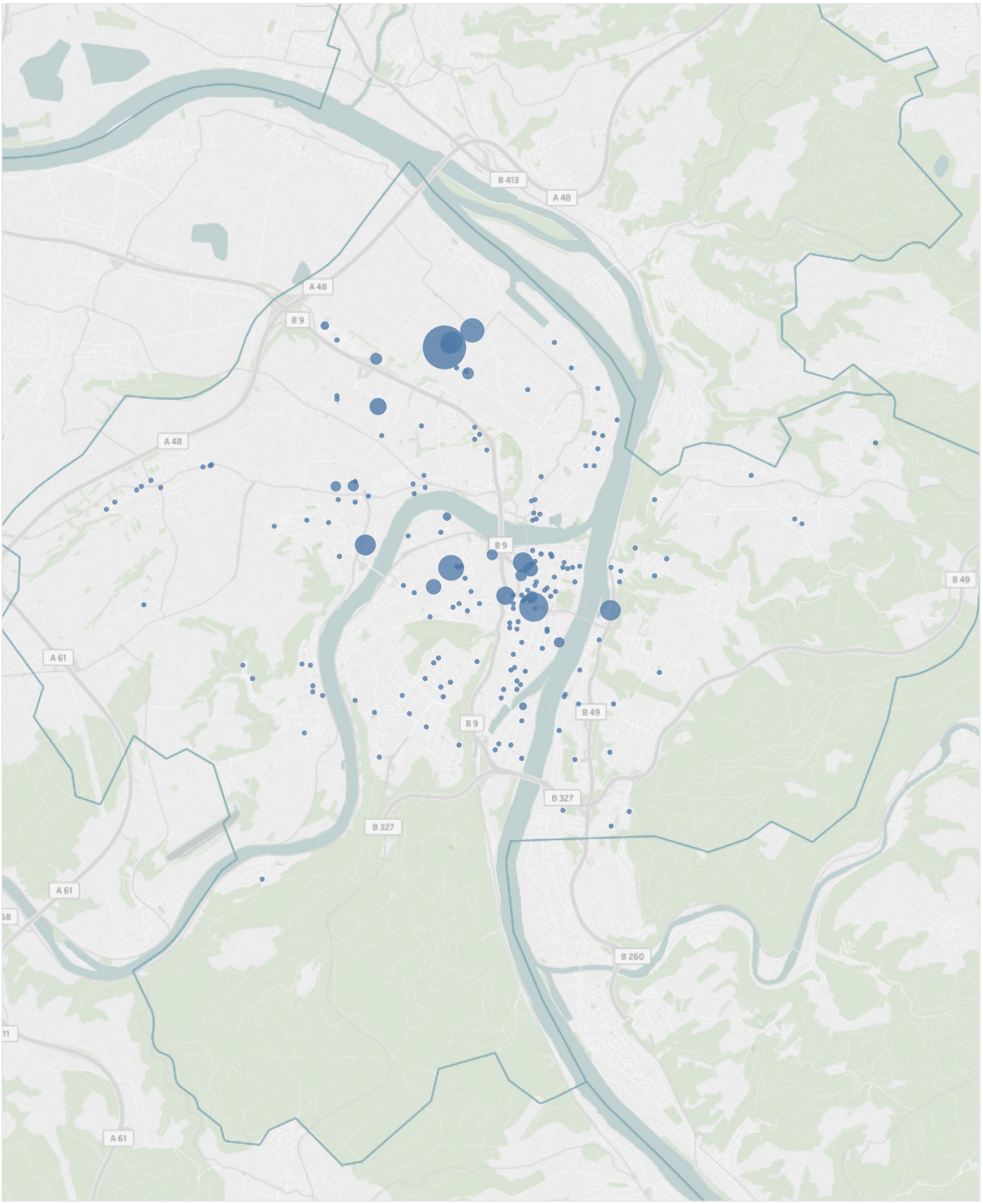
Übersichtskarte - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen 2015



Standorte mit Anzahl der SVB

≤ 10
500
1.000
1.500

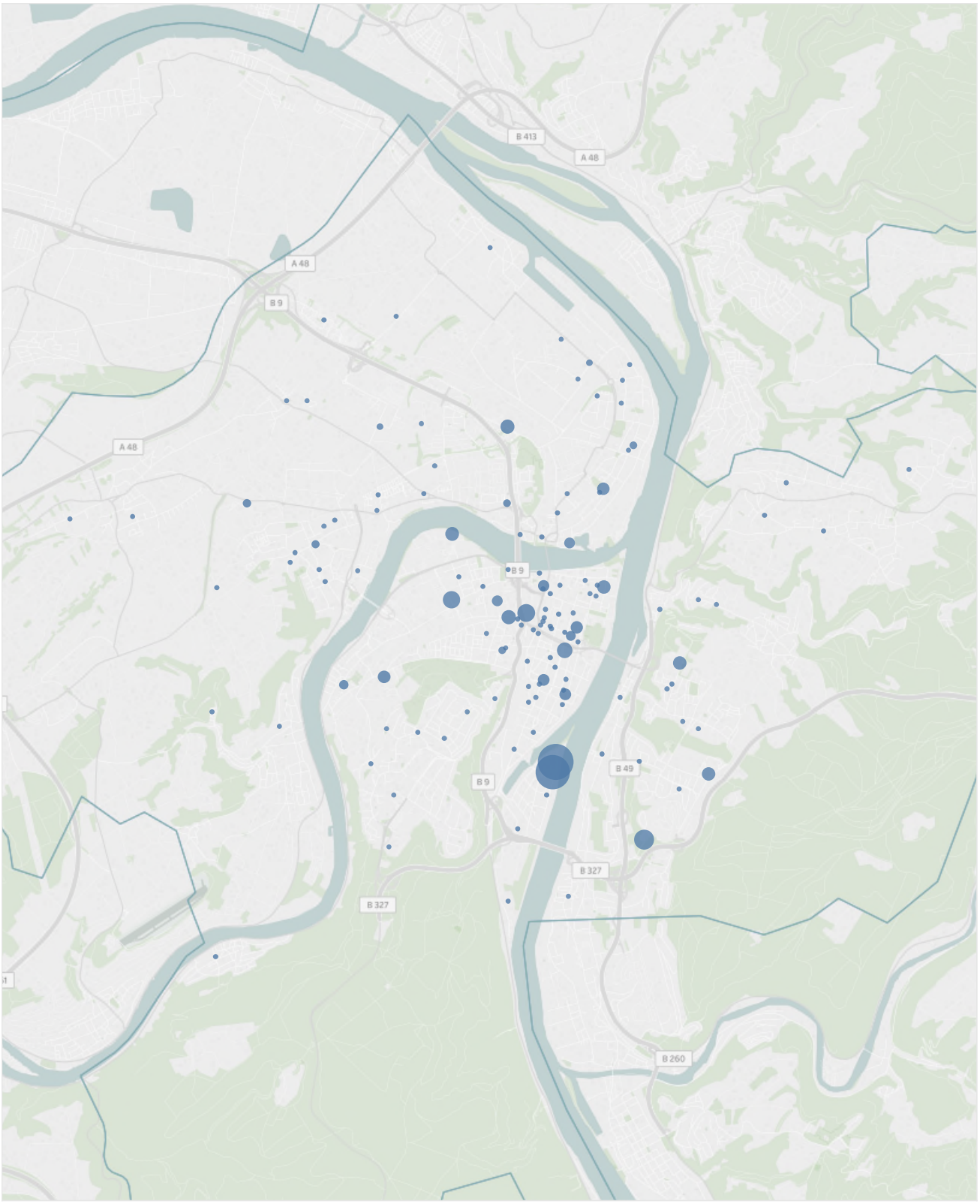
Übersichtskarte - Information und Kommunikation 2015



Standorte mit Anzahl der SVB

- ≤ 10
- 500
- 1.000
- 1.500

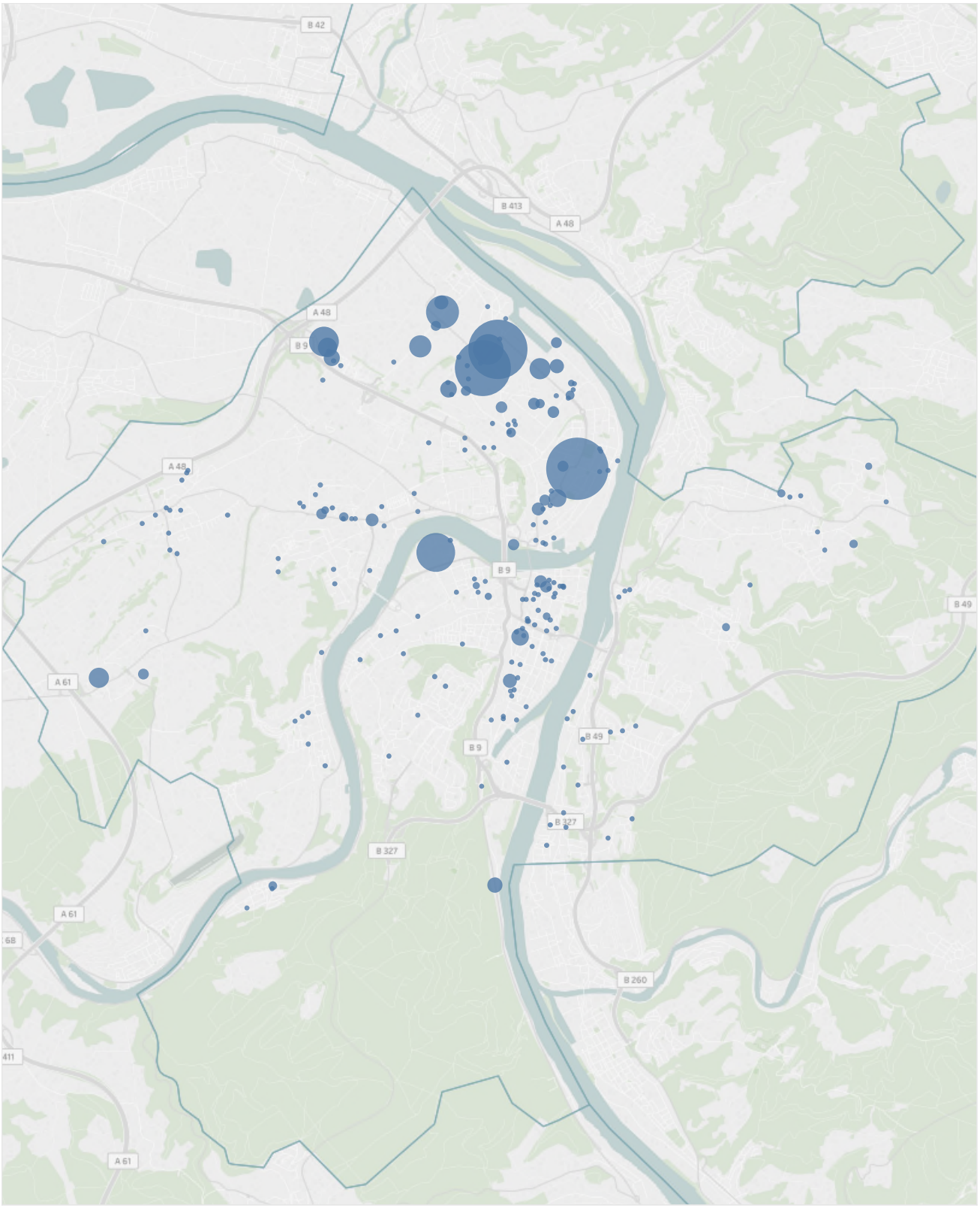
Übersichtskarte - Erziehung und Unterricht 2015



Standorte mit Anzahl der SVB

- ≤ 10
- 500
- 1.000
- 1.500

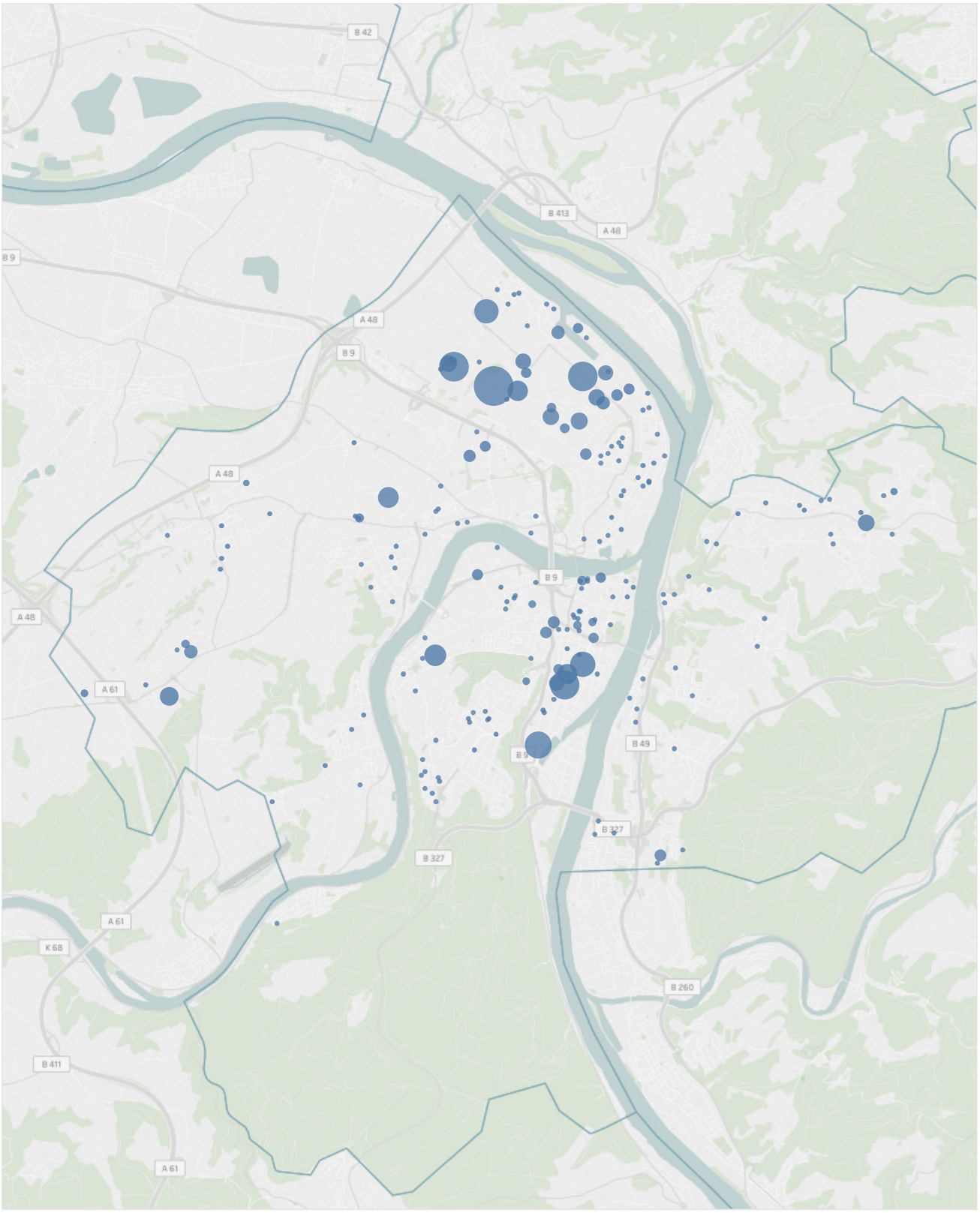
Übersichtskarte - Verarbeitendes Gewerbe 2015



Standorte mit Anzahl der SVB

≤ 10
500
1.000
≥ 1.500

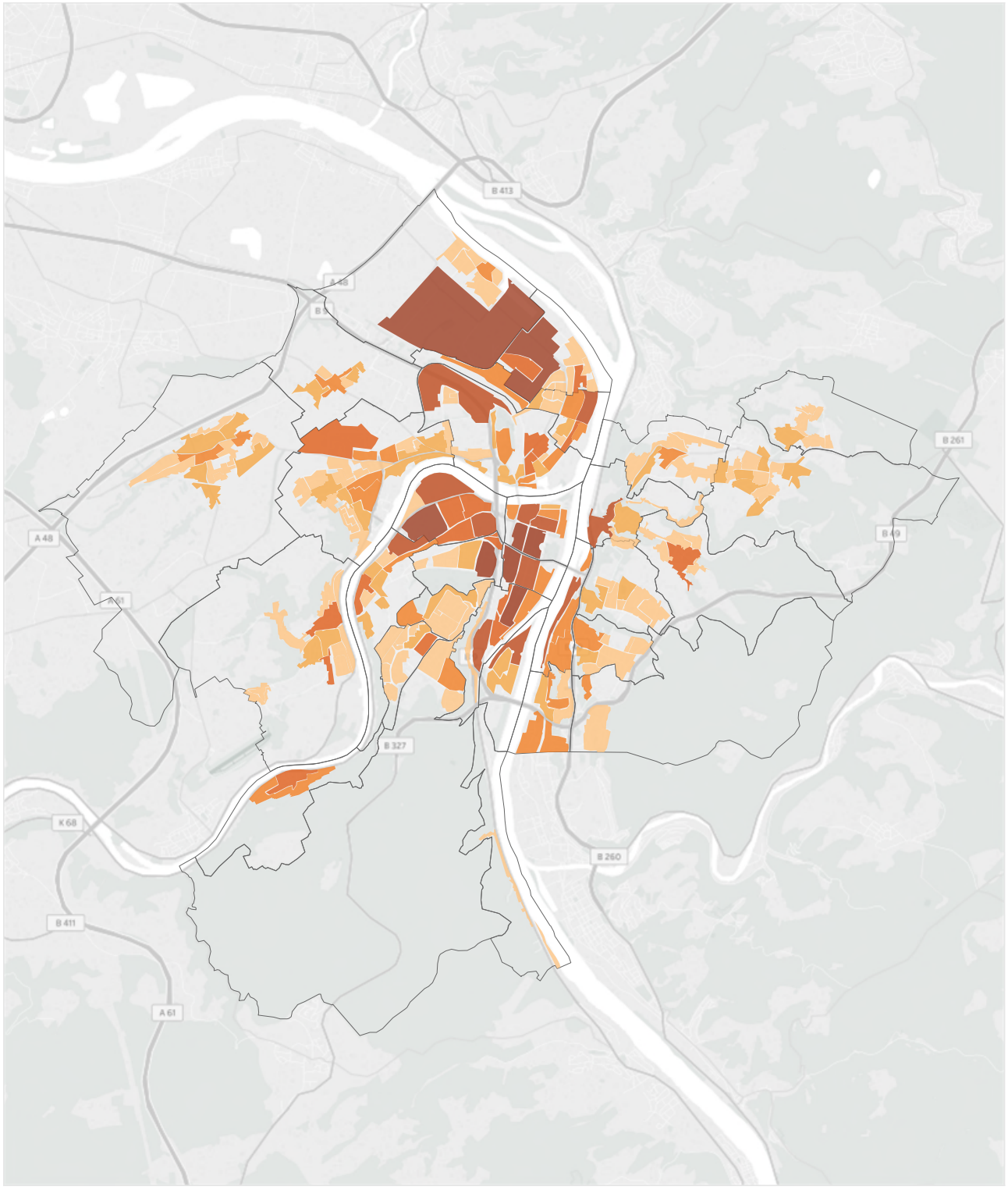
Übersichtskarte - Verkehr und Lagerei 2015



Standorte mit Anzahl der SVB

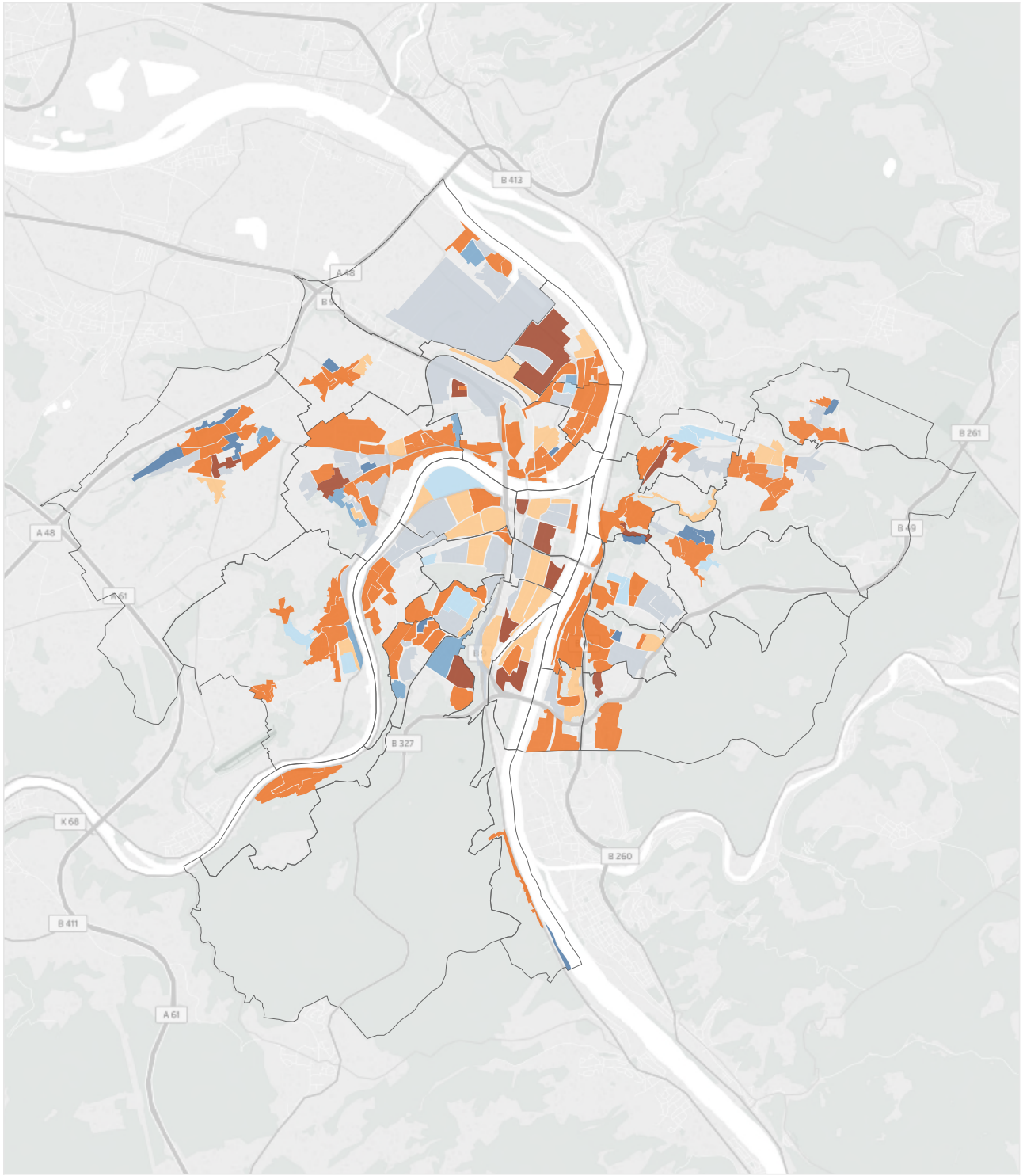
- ≤ 10
- 500
- 1.000
- 1.500

Anzahl der SVB nach Raumbeobachtungseinheit



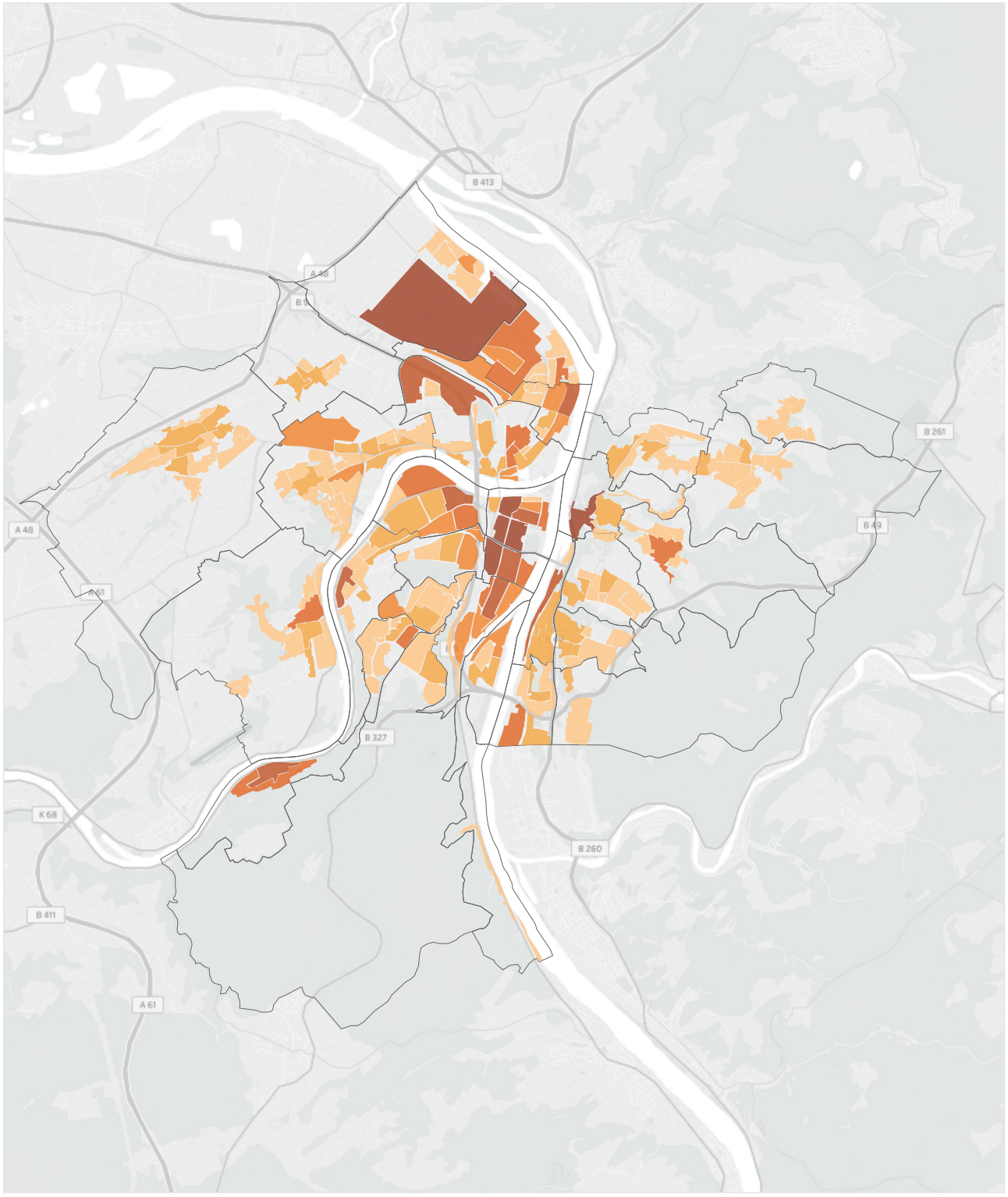
Anzahl der SVB nach Raumbeobachtungseinheit
- weniger als 100
- 100 bis unter 200
- 200 bis unter 500
- 500 bis unter 1.000
- 1.000 bis unter 2.000
- 2.000 und mehr

Prozentuale Veränderung der Anzahl der SVB nach Raumbeobachtungseinheit



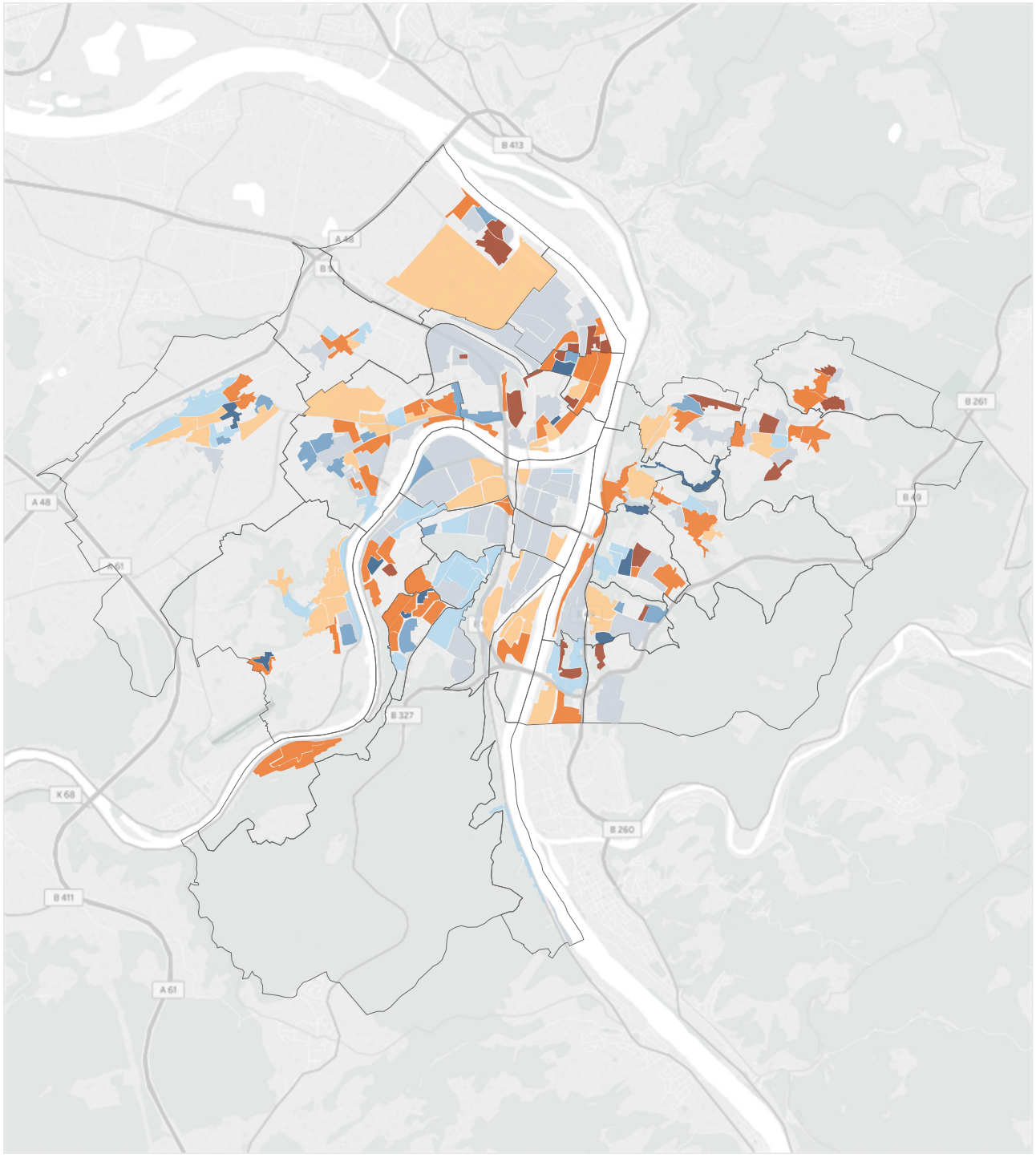
Prozentuale Abweichung zum Vorjahr
- - 50 % und mehr
- - 25 % bis unter - 50 %
- - 10 % bis unter - 25 %
- zwischen - 10 % und + 10 %
- + 10 % bis unter + 25 %
- + 50% und mehr
- + 25 % bis unter + 50 %

Anzahl der Betriebe nach Raumbeobachtungseinheit



Anzahl der Betriebe nach Raumbeobachtungseinheit
- weniger als 25
- 25 bis unter 50
- 50 bis unter 75
- 75 bis unter 100
- 100 bis unter 200
- 200 und mehr

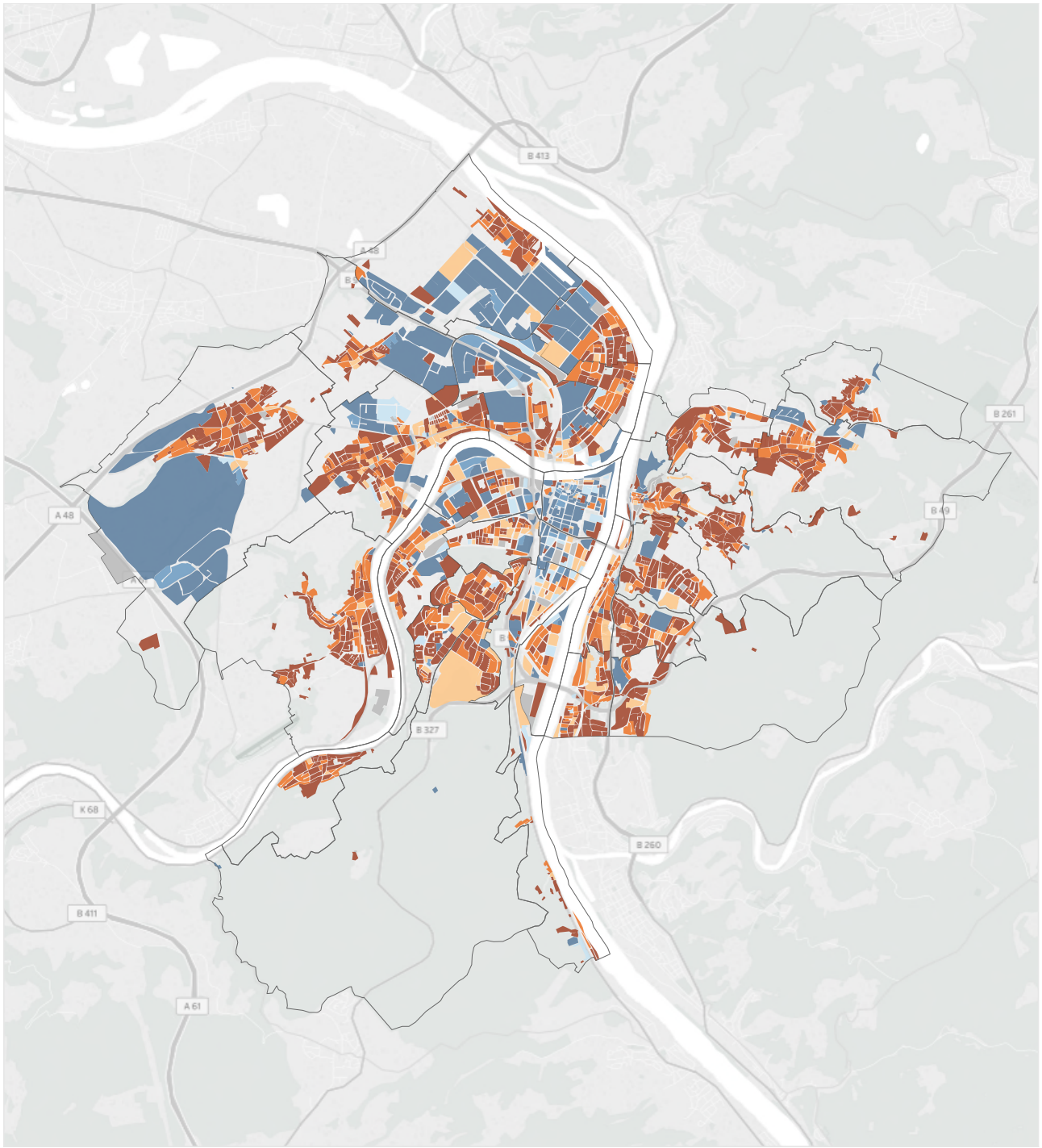
Prozentuale Veränderung der Anzahl der Betriebe nach Raumbeobachtungseinheit



Prozentuale Abweichung zum Vorjahr

- - 50 % und mehr
- - 25 % bis unter - 50 %
- - 10 % bis unter - 25 %
- zwischen - 10 % und + 10 %
- + 10 % bis unter + 25 %
- + 25 % bis unter + 50 % und mehr
- + 50% und mehr

Flächennutzung basierend auf dem Verhältnis der Anzahl der Betriebe zur Anzahl der Adressen in den Baublöcken



Kategorie der Dichte
- Schwerpunkt Gewerbe
- Gewerbe überwiegt deutlich
- Gewerbe überwiegt
- Mischgebiet
- Wohnen überwiegt
- Wohnen überwiegt deutlich
- Schwerpunkt Wohnen